

## Verstand und Gewissen, Erbe und Zukunft, zum Vatertag 2020

Verstand und Gewissen hat Jeder. Im Einsatz, in der Anwendung, in der persönlichen Konsequenz - klemmt's dann.

Was hat das mit dem Vatertag zu tun, eigentlich direkt nichts, ein Feiertag mit dem ich persönlich eher nichts anfangen kann, aber: es soll uns zu diesem Anlass die Verantwortung für unsere Kinder und Enkel beschäftigen. Was hinterlassen wir den folgenden Generationen, welches Erbe geben wir weiter. Welche Zukunft erwartet unsere Enkel

### Verstand

Verstehen von Zusammenhängen, von Ursache und Wirkung. Der Einsatz des eigenen Verstandes ist mühsam, noch mühsamer und anstrengender, sind dann die Konsequenzen, die sich aus Verstehen und Einsicht ergeben. Einfacher ist das reflektionslose Folgen ausgetrappter Pfade, das Hinterherlaufen irgendwelcher Führer und Populisten. Immer weiter so, immer höher, schneller, weiter, führt vielfältig in eine Sackgasse und verkehrt sich ins Gegenteil. Das Optimieren unsers Lebens alleine unter wirtschaftlichen, monetären Gesichtspunkten fährt an die Wand. Das alles sagt uns unser Verstand, sagen uns alle unsere Sinne. Unser wirtschaftlicher Verstand sagt uns, aus Erfahrung, und/oder aus Einsicht, dass kurzfristige Erfolge häufig langfristig teuer werden (zB Kernenergie: wir (wenige von uns) haben viel, billigen, Strom verbraucht, die Kosten werden auf Alle umgelegt und noch viele, viele Generationen nach uns zahlen die Zeche, ganz abgesehen von existentiellen Risiken für Leib und Leben). Verstand hat jeder, jetzt sollte er einsetzen!

### Gewissen

Ist das Mitdenken von Konsequenzen des eigenen Handelns. Erster Schritt, - zweiter Schritt dann das Einbeziehen der Wirkung des Handelns auf Andere, auf Umwelt und Zukunft. Ein Abwägen zwischen eigenem Vorteil und möglichen Nachteilen für Andere. Ein reines Gewissen hat der, der dieses Abwägen ausgeglichen hinbekommt, der nicht zum Nachteil Anderer handelt. Im Einzelfall ist das nicht immer einfach, Konsequenzen sind häufig nicht klar, nicht abzuschätzen, vielleicht auch einfach falsch oder ungenügend bewertet. Hier zählt das Prinzip: das Gewissen „befragen“, Vor- und Nachteile möglichst umfassend abzuwägen, die Konsequenzen für Andere, für Umwelt und Klima, für die Zukunft Alle mitdenken. Das gilt umfassend: Menschen, Tiere, Pflanzen, die Erde, die Umwelt das Klima, alles muss in der Konsequenz mitgedacht werden. Ein diesbezüglich reines Gewissen macht ganz sicher auch zufriedener und glücklicher.

### Erbe

Ohne auf philosophische und spirituelle Gesichtspunkte einzugehen kann sicher festgestellt werden: wir haben Erde und unsere physische Existenz geerbt von den Generationen vor uns, so wie wir unser Erbe an die Generationen nach uns weitergeben. So wie wir die Entwicklung, die Früchte, die Konsequenzen des Handelns derer vor uns vererbt / geschenkt bekommen - und leben, weiterentwickeln dürfen -, geben wir unser Erbe an unsere Kinder und Enkel weiter. Jede Generation sollte eine Bilanz ziehen was sie erreicht hat, ob das Erbe gewachsen ist oder geschmälert wurde. Ob die Probleme / Nachteile unseres Handelns die Vorteile überwiegen oder andersherum. Wirtschaftlicher Erfolg, wirtschaftlicher Zuwachs zB ist nur halb so toll wenn er nachfolgende Generationen mit den Folgen (existentiell und wirtschaftlich) überfordert. Die Möglichkeit weltweit ungehindert zu reisen ist zB nur dann von Vorteil wenn die Inseln zu denen wir reisen wollen noch nicht abgesoffen sind, wenn die Pole noch nicht abgeschmolzen sind, Afrika noch nicht ausgetrocknet ist, und nicht ständig und überall mit Unwettern zur rechnen ist. Unser Erbe an die folgenden Generationen sollte lebenswert sein. Die Bilanz muss positiv sein, auf allen Ebenen, das sind wir unseren Kindern und Enkeln schuldig.

### Zukunft

Schülerproteste mussten uns daraufhinweisen dass Zukunft mehr ist als Shareholder Value, Finanzmarktgewinne und unendliches Wirtschaftswachstum. Mussten uns an unsere Verantwortung für Erde / Klima / Umwelt hinweisen. Schulden die wir machen, müssen unsere Kinder zurückzahlen, Umwelt- und Klimazerstörung, die wir zu verantworten haben, müssen unsere Kinder ausbaden. Migrationsströme weltweit, infolge von zB unbewohnbarer Regionen, müssen unsere Kinder aushalten und leben. Die junge Generation fordert Verantwortung von uns ein. Fordert eine lebenswerte Zukunft. Wir, die wir heute handeln und entscheiden, sind in der verdammten Pflicht, diese Zukunft auch sicherzustellen. Das mindestens sind wir unseren Kindern und Enkeln schuldig.